

# Änderungen des Anlageziels



**Fonds mit Anlagezielwechsel innerhalb der letzten zehn Jahre sind in der unteren Tabelle aufgeführt.**

Fonds	Änderungen	Datum	Vorheriges Anlageziel
M&G Corporate Bond Fund	Zielwechsel	25 Mai 2017	Der Fonds strebt nach der Erzielung einer höheren Gesamrendite (Summe aus Zinsen bzw. Dividendenausschüttungen und der Wertentwicklung des Kapitals) als mit einer Investition in festverzinslichen britischen Staatsanleihen (auch „Gilts“ genannt) mit vergleichbaren Laufzeiten möglich wäre.
M&G (Lux) Absolute Return Bond Fund	Zielwechsel	22 Juli 2019	<p>Ziel des Fonds ist es, jeweils über Dreijahreszeiträume Erträge und Kapitalzuwachs in Höhe von mindestens dem Geldmarktsatz zuzüglich 2,5% pro Jahr zu erwirtschaften. Dieses Ziel versteht sich vor Abzug von Gebühren und gilt unter sämtlichen Marktbedingungen. Der Geldmarktsatz basiert auf dem 3-Monats-EURIBOR, zu dem die Banken voneinander Geld leihen. Der Fonds verfolgt dieses Ziel, während gleichzeitig das Ausmaß minimiert werden soll, in dem der Wert des Fonds im Laufe der Zeit schwankt, außerdem sollen die möglichen monatlichen Verluste begrenzt werden. Die Verwaltung des Fonds auf diese Weise reduziert seine Fähigkeit, erheblich über dem 3-Monats-EURIBOR zuzüglich 2,5% liegende Renditen zu erzielen. Es besteht keine Garantie, dass der Fonds sein Ziel in irgendeinem Zeitraum erreichen wird. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag eventuell nicht zurück. Anlagepolitik</p> <p>Der Fonds investiert überwiegend – zu mindestens 70% – in Anleihen (Darlehen an Staaten oder Unternehmen, die feste, variable oder indexgebundene Renditen zahlen), Devisen, Barmittel, hochliquide Anlagen (kurzfristige und leicht handelbare Anleihen) und Einlagen. Diese Vermögenswerte können überall auf der Welt begeben worden sein und auf beliebige Währungen lauten. Der Fonds kann über Anlagen in anderen Fonds oder über den Einsatz von Derivaten ein Engagement in Finanzanlagen aufbauen. Derivate sind Finanzkontrakte, deren Wert sich von einem oder mehreren Basiswerten ableitet. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um das Risiko zu reduzieren, um vom Preisrückgang bestimmter Anlagen zu profitieren und um ein Anlageengagement aufzubauen, das über den Wert des Fonds hinausgeht, und so sein Ertragspotenzial zu steigern. Derivate können zur Verfolgung des Ziels des Fonds und zum effizienten Portfoliomanagement eingesetzt werden. Der Fonds kann unter anderem in die folgenden Derivate investieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kassa- und Terminkontrakte (individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu einem bestimmten Preis)</li> <li>• Börsengehandelte Futures (Standardvereinbarungen zum Kauf oder Verkauf von Währungen, Aktien, Anleihen oder Zinssätzen zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu einem vorab festgelegten Preis)</li> <li>• Swaps (Vereinbarungen, bei denen Cashflows mit einer anderen Partei ausgetauscht werden), einschließlich von fest verzinslichen oder indexgebundenen Zinsswaps, inflationsgesunden Zinsswaps, Aktien-, Anleihen- oder Währungsswaps oder Swaps auf sonstige Vermögenswerte</li> <li>• Credit Default Swaps (Vereinbarungen, bei denen das Ausfallrisiko zwischen den Parteien ausgetauscht wird. Sie können zum Beispiel verwendet werden, um den Fonds vor möglichen Ausfällen von Unternehmen, Konzernen oder Staaten zu schützen.) Diese Swaps können sog. „Single Name Swaps“ sein, bei denen sich das Ausfallrisiko auf eine Anleihe eines einzelnen Emittenten bezieht, oder „Index Swaps“, bei denen der Basiswert ein Index mit Anleihen von verschiedenen Emittenten ist</li> <li>• Optionen auf Aktien, Anleihen, Währungen oder Indizes (Optionen bieten das Recht oder die Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf eines Vermögenswerts zu einem vereinbarten Preis und Zeitpunkt). Der Fonds kann unter anderem in die folgenden Anleihen investieren:</li> <li>• Bis zu 20% in forderungsbesicherte Wertpapiere (handelbare Marktinstrumente, deren Erträge und somit deren Wert sich von einer bestimmten Gruppe von Basiswerten ableiten)</li> <li>• Anleihen, die von einer der anerkannten Ratingagenturen ein Investment-Grade-Rating bekommen haben (d.h. ein Rating von mindestens BBB- von Fitch oder Standard &amp; Poor's oder mindestens Baa3 von Moody's)</li> <li>• Insgesamt bis zu 60% in Schuldtitel ohne Rating und Anleihen ohne Investment Grade (d.h. mit einem Rating unterhalb von BBB- von Fitch oder Standard &amp; Poor's oder unterhalb von Baa3 von Moody's)</li> <li>• Anleihen, die von Unternehmen, Staaten, Kommunalbehörden, staatlichen Stellen oder bestimmten internationalen öffentlichen Einrichtungen begeben oder garantiert werden</li> <li>• Anleihen von Emittenten in Schwellenländern</li> <li>• Bis zu 20% in CoCo-Bonds (Anleihen von Unternehmen, die in Aktien des Unternehmens umgewandelt werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind). Der Fonds kann außerdem Total Return Swaps abschließen (Vereinbarungen, bei denen Ertragsströme und Kapitalerträge von einem Basiswert mit einer anderen Partei ausgetauscht werden).</li> </ul>

Das über Total Return Swaps aufgebaute Engagement des Fonds wird im Allgemeinen 25% des Fondswertes nicht überschreiten. Bis zu 50% des Fondswertes können Total Return Swaps unterliegen.

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer positiven Gesamtrendite (Kombination aus Erträgen und Kapitalzuwachs) von durchschnittlich 3-6 % p. a. über einen beliebigen Dreijahreszeitraum durch die Anlage in verschiedenen Vermögenswerten aus aller Welt. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Die Nettoallokation der Fondsanlagen setzt sich in der Regel folgendermaßen zusammen:

- 0-100 % in Anleihen
- 0-35 % in Unternehmensaktien
- 0-20 % in anderen Vermögenswerten (einschließlich Wandelanleihen und immobilienbezogenen Wertpapieren)

Die Anlagen des Fonds in den obigen Vermögenswerten erfolgen in der Regel über Derivate. Der Fonds kann auch direkt oder über andere Fonds in die Vermögenswerte investieren. Die vorstehenden Allokationsspannen sind auf Nettobasis angegeben, d. h. „Long“-Positionen (Anlagen, die von einem Anstieg der Anlagenpreise profitieren) abzüglich „Short“-Positionen (über Derivate gehaltene Anlagen, die von einem Anstieg der Anlagenpreise profitieren). Die Verwendung von Derivaten bei der Anlage ermöglicht dem Fonds auch die Schaffung einer „Hebelung“, das heißt, der Fonds kann Engagements in Anlagen eingehen, die seinen Wert übersteigen, und damit die potenziellen Renditen (oder Verluste) bei steigenden und fallenden Märkten erhöhen. Darüber hinaus werden Derivate eingesetzt, um das Risiko und die Kosten zu reduzieren und um die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Anlagen des Fonds zu steuern. Andere Anlagen: Daneben kann der Fonds in Währungen investieren sowie Barmittel, Einlagen und Optionsscheine halten.

Strategie in Kurzform: Der Fonds wird mit einem äußerst flexiblen Anlageansatz verwaltet. Der Investmentmanager hat die Freiheit, die Kapitalallokation zwischen verschiedenen Arten von Vermögenswerten in Reaktion auf Änderungen der Wirtschaftsbedingungen und der Anlagenpreise zu bestimmen. Bei der Suche nach Anlagemöglichkeiten verbindet dieser Ansatz tiefgreifendes Research zur Ermittlung des angemessenen mittel- bis langfristigen Werts von Anlagen mit einer Analyse der kurzfristigen Marktreaktionen auf Ereignisse. Der Fonds versucht, das Risiko zu steuern, indem er weltweit in verschiedenen Anlageklassen, Sektoren, Währungen und Ländern investiert. Wenn die Anlagegelegenheiten nach Ansicht des Investmentmanagers auf wenige Bereiche beschränkt sind, kann sich das Portfolio stark auf bestimmte Vermögenswerte oder Märkte konzentrieren. Der Investmentmanager wird normalerweise versuchen, mindestens 60 % des Fonds in Euro zu halten.

Ziel

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds werden in auf Pfund Sterling lautende Anleihen von Unternehmen investiert. Der Fonds zielt darauf ab, alle nicht auf Pfund Sterling lautenden Vermögenswerte in Pfund Sterling abzusichern.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann in Staatsanleihen (in der Regel von Industrieländern), Hochzinsanleihen und Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, investieren.

Derivate: Der Fonds kann über Derivate investieren und Derivate einsetzen, um die Risiken und Kosten der Verwaltung des Fonds zu reduzieren.

Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager besitzt die Freiheit, basierend auf seiner Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren zu entscheiden, welche Anlagen im Fonds gehalten werden sollen.

Die Streuung der Anlagen in Bezug auf Emittenten und Branchen ist ein wesentlicher Bestandteil der Fondsstrategie. Der Fondsmanager wird bei seiner Auswahl der einzelnen Anleihen von einem internen Analysten-Team unterstützt.

Benchmark: IA Sterling Corporate Bond-Sektor

Die Benchmark ist ein Vergleichsmaß, an dem die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Der Sektor wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da der Fonds ein Bestandteil des Sektors ist. Die Benchmark schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Anlagen, die er kauft, hält und verkauft.

Bei nicht abgesicherten und abgesicherten Anteilsklassen wird die Benchmark in der Währung der Anteilsklasse dargestellt.

Weitere Informationen über das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds finden Sie im Prospekt.

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer positiven Gesamtrendite (Kombination aus Erträgen und Kapitalzuwachs) von durchschnittlich 5-10 % p. a. über einen beliebigen Dreijahreszeitraum durch die Anlage in verschiedenen Vermögenswerten aus aller Welt. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Die Nettoallokation der Fondsanlagen setzt sich in der Regel folgendermaßen zusammen:

- 0-80 % in Anleihen
- 20-60 % in Unternehmensaktien

M&G (Lux)  
Conservative  
Allocation  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

M&G  
Corporate  
Bond Fund

Zielwechsel

23 März 2020

M&G (Lux)  
Dynamic  
Allocation  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

- 0-20 % in anderen Vermögenswerten (einschließlich Wandelanleihen und immobilienbezogenen Wertpapieren)

Die Anlagen des Fonds in den obigen Vermögenswerten erfolgen in der Regel über Derivate. Er kann auch direkt oder über andere Fonds in die Vermögenswerte investieren.

Die vorstehenden Allokationsspannen sind auf Nettobasis angegeben, d. h. „Long“-Positionen (Anlagen, die von einem Anstieg der Anlagenpreise profitieren) abzüglich „Short“-Positionen (über Derivate gehaltene Anlagen, die von einem Anstieg der Anlagenpreise profitieren). Die Verwendung von Derivaten bei der Anlage ermöglicht dem Fonds auch die Schaffung einer „Hebelung“, das heißt, der Fonds kann Engagements in Anlagen eingehen, die seinen Wert übersteigen, und damit die potenziellen Renditen (oder Verluste) bei steigenden und fallenden Märkten erhöhen.

Darüber hinaus werden Derivate eingesetzt, um das Risiko und die Kosten zu reduzieren und um die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Anlagen des Fonds zu steuern.

Andere Anlagen: Daneben kann der Fonds in Währungen investieren sowie Barmittel, Einlagen und Optionsscheine halten.

Strategie in Kurzform: Der Fonds wird mit einem äußerst flexiblen Anlageansatz verwaltet. Der Investmentmanager hat die Freiheit, die Kapitalallokation zwischen verschiedenen Arten von Vermögenswerten in Reaktion auf Änderungen der Wirtschaftsbedingungen und der Anlagenpreise zu bestimmen. Bei der Suche nach Anlagemöglichkeiten verbindet dieser Ansatz tiefgreifendes Research zur Ermittlung des angemessenen mittel- bis langfristigen Werts von Anlagen mit einer Analyse der kurzfristigen Marktreaktionen auf Ereignisse. Der Fonds versucht, das Risiko zu steuern, indem er weltweit in verschiedenen Anlageklassen, Sektoren, Währungen und Ländern investiert. Wenn die Anlagegelegenheiten nach Ansicht des Investmentmanagers auf wenige Bereiche beschränkt sind, kann sich das Portfolio stark auf bestimmte Vermögenswerte oder Märkte konzentrieren. Der Investmentmanager hält normalerweise mindestens 30 % des Fonds in Euro und zusammen mindestens 60 % in US-Dollar, Pfund Sterling und Euro.

Der Fonds hat zwei Ziele:

- Erwirtschaftung steigender Erträge über einen beliebigen Dreijahreszeitraum durch die Anlage in verschiedenen Vermögenswerten aus aller Welt

- Erwirtschaftung eines Kapitalwachstums von durchschnittlich 2-4 % p. a. über einen beliebigen Dreijahreszeitraum. Anlagepolitik und -strategie

Kemanlage: Der Fonds investiert in der Regel in ertragsorientierte Vermögenswerte innerhalb der folgenden Allokationsspannen:

- 40-80 % in Anleihen
- 10-50 % in Unternehmensaktien
- 0-20 % in anderen Vermögenswerten (einschließlich Wandelanleihen)

M&G (Lux)  
Income  
Allocation  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

Der Fonds legt in der Regel direkt an. Er kann auch indirekt über Derivate oder durch andere Fonds investieren.

Andere Anlagen: Daneben kann der Fonds in Währungen investieren sowie Barmittel, Einlagen und Optionsscheine halten. Darüber hinaus können Derivate eingesetzt werden, um das Risiko und die Kosten zu reduzieren und um die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Anlagen des Fonds zu steuern.

Strategie in Kurzform: Der Fonds wird mit einem äußerst flexiblen Anlageansatz verwaltet. Der Investmentmanager hat die Freiheit, die Kapitalallokation zwischen verschiedenen Arten von Vermögenswerten in Reaktion auf Änderungen der Wirtschaftsbedingungen und der Anlagenpreise zu bestimmen. Bei der Suche nach Anlagemöglichkeiten verbindet dieser Ansatz tiefgreifendes Research zur Ermittlung des angemessenen mittel- bis langfristigen Werts von Anlagen mit einer Analyse der kurzfristigen Marktreaktionen auf Ereignisse. Der Fonds versucht, das Risiko zu steuern, indem er weltweit in verschiedenen Anlageklassen, Sektoren, Währungen und Ländern investiert. Wenn die Anlagegelegenheiten nach Ansicht des Investmentmanagers auf wenige Bereiche beschränkt sind, kann sich das Portfolio stark auf bestimmte Vermögenswerte oder Märkte konzentrieren. Der Investmentmanager wird normalerweise versuchen, mindestens 70 % des Fonds in Euro zu halten.

M&G (Lux)  
Emerging  
Markets  
Bond Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit über einen Zeitraum von drei Jahren eine höhere Rendite zu erzielen als der globale Anleihenmarkt der Schwellenländer.

Anlagepolitik und -strategie

Kemanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Anleihen von Staaten, staatlichen Stellen oder Unternehmen aus Schwellenländern\* investiert, die auf eine beliebige Währung lauten können.

Sonstige Anlagen: Der Fonds investiert auch in Währungen und konzentriert sich dabei hauptsächlich auf Schwellenmarktwährungen und Hauptwährungen, beispielsweise US-Dollar und Euro. Daneben hält er Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können.

Verwendung von Derivaten: Der Fonds investiert für gewöhnlich direkt, kann aber auch indirekt über Derivate investieren. Derivate können auch eingesetzt werden, um Risiken zu verwalten und Kosten zu reduzieren sowie um die Auswirkungen von Währungsengagements aus nicht auf USD lautenden Anlagen des Fonds auszugleichen. Weitere Informationen zu den gehaltenen Anleihetypen und den verwendeten Derivattypen finden Sie im Prospekt.

\* Schwellenländer sind definiert als die Länder, die im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind und/oder unter die jeweils gültige Definition der Weltbank von Entwicklungsländern fallen.

Strategie in Kurzform: Der Investmentmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung globaler, regionaler und länderspezifischer makroökonomischer Faktoren aus, gefolgt von einer eingehenden Analyse der Anleiheemittenten. Der Investmentmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Anleihen vom stellvertretenden Fondsmanager und einem internen Analyistenteam unterstützt. Der Fonds wird durch die Anlage in einer Reihe von Anleihen aus allen globalen Schwellenmärkten diversifiziert. Vergleichsindex für die Performance: Der Fonds wird aktiv gemanagt. Eine Bezugsgröße ist ein zusammengesetzter Index, bestehend aus 1/3 JPM EMBI Global Diversified Index, 1/3 JPM CEMBI Broad Diversified Index und 1/3 JPM GBI-EM Global Diversified Index, anhand der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Diese Indizes repräsentieren jeweils die Staatsanleihenmärkte von Schwellenländern, die auf harte Währungen lauten, die Unternehmensanleihenmärkte von Schwellenländern, die auf harte Währungen lauten, und die Staatsanleihenmärkte aus Schwellenländern, die auf lokale Währungen lauten

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer positiven Gesamrendite (die Kombination aus Erträgen und Kapitalzuwachs) über einen beliebigen Zeitraum von drei Jahren, die höher ist als diejenige des Marktes für Schwellenmarktanleihen in Hartwährung.

Anlagepolitik und -strategie

Leistungsmessung: Die Wertentwicklung des Fonds wird am Durchschnitt des Morningstar Global Emerging Markets Bond-Fondssektor gemessen, der den Markt für Schwellenmarkt-Rentenfonds in Hartwährung repräsentiert. Es liegt im Ermessen des Anlageverwalters, welche Länder als Schwellenländer eingestuft werden. Normalerweise handelt es sich hierbei um Länder, die vom Internationalen Währungsfonds oder von der Weltbank als Schwellen- oder Entwicklungsländer definiert werden.

Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds werden in Anleihen investiert, die von Regierungen und regierungsnahen Institutionen von Schwellenländern begeben werden und auf Hartwährung lauten. Damit sind Währungen von Industrieländern gemeint, insbesondere der US-Dollar, der Euro, der Yen und das Pfund Sterling.

Der Fonds investiert gewöhnlich direkt in Vermögenswerte.

Er kann auch indirekt über Derivate investieren.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in begrenztem Maße in Anleihen investieren, die von Unternehmen aus Schwellenländern oder in Schwellenmarktwährungen begeben werden. Der Fonds kann auch in Barmittel und Einlagen, andere Schuldtitel und andere Fonds investieren. Strategie in Kurzform: Der Fonds wird mit einem flexiblen Anlageansatz verwaltet, der mit der Analyse der Weltwirtschaft beginnt. Innerhalb dieses Rahmens beinhaltet der Ansatz des Fondsverwalters die Bildung einer Ansicht über die wirtschaftlichen Aussichten, die Identifizierung von Ländern mit soliden Fundamentaldaten und die Beurteilung der Qualität einzelner Anleihen. Dieser disziplinierte, mehrgleisige Ansatz liefert die Basis für die Vermögensallokation, die Länder- und die Währungsgewichtung sowie die Anleiheausswahl des Fonds.

Der Fonds strebt einen jährlichen Ertrag von 4-6 % an. Sofern dies erzielt werden kann, strebt der Fonds außerdem einen Kapitalzuwachs über einen beliebigen Zeitraum von fünf Jahren an. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Anlageziel erreichen wird, und Anleger bekommen ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds werden in Schwellenmarktwerte investiert, darunter Unternehmensaktien, Anleihen und Immobilieninvestmentgesellschaften. Der Fonds darf in verschiedenen Ländern, Sektoren und Unternehmensgrößen investieren. Der Fonds investiert in Unternehmen, die in Schwellenländern ansässig sind oder ihre Geschäftstätigkeit überwiegend in solchen Ländern ausüben. Zu jeder Zeit werden mindestens 25 % des Fonds in Anteile solcher Unternehmen investiert und mindestens 25 % in ihre Anleihen. Es liegt im Ermessen des Fondsmanagers, welche Länder als Schwellenländer eingestuft werden. Normalerweise handelt es sich hierbei um Länder, die vom Internationalen Währungsfonds oder von der Weltbank als Schwellen- oder Entwicklungsländer definiert werden. Der Fonds tätigt normalerweise Direktanlagen. Er kann auch indirekt über Derivate investieren. Darüber hinaus werden Derivate eingesetzt, um das Anlageziel des Fonds zu verfolgen und das Risiko und die Kosten zu reduzieren.

M&G (Lux)  
Emerging  
Markets  
Hard  
Currency  
Bond Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

M&G (Lux)  
Emerging  
Markets  
Income  
Opportunities  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

verfügbar ist

Strategie in Kurzform: Der Fonds wird einen Bottom-Up-Ansatz verfolgen, um die besten Anlagen in der gesamten Kapitalstruktur zu finden und das angegebene Ertragsziel des Fonds zu erreichen, während er gleichzeitig ein langfristiges Kapitalwachstum anstrebt. Unternehmensanleihen generieren gewöhnlich eine höhere Ertragsrendite als Unternehmensaktien und haben dies in der Vergangenheit getan. Folglich berücksichtigt der Fondsmanager bei der Titelauswahl nicht nur den Ertrag. Stattdessen wird der Fonds Anteile aufgrund ihrer Anlagemerkmale und ihres erwarteten Gesamtrenditeprofils halten und nicht allein aufgrund ihrer Ausschüttungsrendite. Die Allokation des Fonds zwischen Anleihen und Aktien ist das Ergebnis des Anlageverfahrens und der Portfoliokonstruktion und somit das Ergebnis dessen, dass der Fondsmanager in die besten Ideen (individuell und relativ gesehen) im gesamten Kapitalspektrum investiert.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in Barmittel und Einlagen, andere Schuldtitel und andere Fonds investieren.

---

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit über einen Zeitraum von fünf Jahren eine Rendite zu erzielen, die 4-8 % über dem 3-Monats-LIBOR liegt. LIBOR ist der Satz, zu dem die Banken voneinander Geld leihen. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Für gewöhnlich verwendet der Fonds Derivate für Anlagen in zahlreichen Vermögenswerten, einschließlich Aktien von Unternehmen, Anleihen, Währungen, Barmitteln oder Vermögenswerten, die schnell realisiert werden können. Der Fonds kann auch direkt investieren. Der Fonds ist vollständig flexibel und weist keine Begrenzung oder Bandbreite in Bezug auf eine bestimmte Anlageklasse auf. Der Fonds kann auch in chinesischen A-Aktien über die Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect anlegen.

M&G (Lux)  
Episode  
Macro Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in andere Fonds, einschließlich Immobilieninvestmentgesellschaften, forderungsbesicherte Wertpapiere, Wandelanleihen und Optionsscheine investieren.

durch sich die möglichen Renditen (oder Verluste) sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Märkten vergrößern.

Strategie in Kurzform: Der Fonds verfolgt einen äußerst flexiblen Anlageansatz, der ihm die Freiheit lässt, in verschiedene Arten von Vermögenswerten aus aller Welt zu investieren. Bei der Suche nach Anlagemöglichkeiten verbindet dieser Ansatz tiefgreifendes Research zur Ermittlung des angemessenen mittel- bis langfristigen Werts von Anlagen mit einer Analyse der Marktreaktionen auf Ereignisse. In Fällen, in denen die Anlagegelegenheiten nach Ansicht des Investmentmanagers auf wenige Bereiche beschränkt sind, kann sich der Fonds stark auf bestimmte Vermögenswerte oder Märkte konzentrieren. Solche Strategien können zu stärkeren Änderungen der kurzfristigen Wertentwicklung des Fonds führen. Vergleichsindex für die Performance: Die Performance des Fonds wird im Vergleich zum 3-Monats-LIBOR gemessen.

---

Ziel

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds werden in hochwertige Anleihen investiert, die von Regierungen aus aller Welt begeben oder garantiert werden.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann in Anleihen minderer Qualität, die von Regierungen begeben oder garantiert werden, andere Fonds und Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, investieren.

Derivate: Der Fonds kann über Derivate investieren und Derivate einsetzen, um die Risiken und Kosten der Verwaltung des Fonds zu reduzieren.

Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung makroökonomischer Faktoren wie Wirtschaftswachstum, Zinssätze und Inflation aus. Mithilfe dieser Analyse wird festgelegt, in welche einzelnen Staatsanleihen aus verschiedenen Ländern der Fonds nach Ansicht des Fondsmanagers investieren sollte, um sein Ziel zu erreichen. Sie hat auch Einfluss darauf, in welchen Währungen der Fonds engagiert ist.

Der Fondsmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Staatsanleihen vom stellvertretenden Fondsmanager und einem internen Analystenteam unterstützt. Der Fonds wird durch die Anlage in einer Reihe von Staatsanleihen aus aller Welt diversifiziert.

Benchmark: IA Global Bonds-Sektor

Die Benchmark ist ein Vergleichsmaß, an dem die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Der Sektor wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da der Fonds ein Bestandteil des Sektors ist. Die Benchmark schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Fondsanlagen, die er kauft, hält und verkauft.

Bei nicht abgesicherten und abgesicherten Anteilsklassen wird die Benchmark in der Währung der Anteilsklasse dargestellt.

Weitere Informationen über das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds finden Sie im Prospekt.

M&G Global  
Government  
Bond Fund

Zielwechsel

23 März 2020

---

M&G (Lux)  
Global Macro  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

"Ziel des Fonds ist es, jeweils über Dreijahreszeiträume Erträge und Kapitalzuwachs in Höhe von mindestens dem Geldmarktsatz zuzüglich 4% pro Jahr zu erwirtschaften. Dieses Ziel versteht



sich vor Abzug von Gebühren und gilt unter sämtlichen Marktbedingungen. Der Geldmarktsatz basiert auf dem 3-Monats-EURIBOR, zu dem die Banken voneinander Geld leihen. Der Fonds verfolgt dieses Ziel, während gleichzeitig das Ausmaß minimiert werden soll, in dem der Wert des Fonds im Laufe der Zeit schwankt, außerdem sollen die möglichen monatlichen Verluste begrenzt werden. Die Verwaltung des Fonds auf diese Weise reduziert seine Fähigkeit, erheblich über dem 3-Monats-EURIBOR zuzüglich 4% liegende Renditen zu erzielen. Es besteht keine Garantie, dass der Fonds sein Ziel in irgendeinem Zeitraum erreichen wird. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag eventuell nicht zurück." Anlagepolitik

"Der Fonds verfolgt einen äußerst flexiblen Anlageansatz, der ihm die Freiheit lässt, verschiedene Arten von Vermögenswerten aus aller Welt zu halten. Der Fondsmanager kann die Kapitalallokation zwischen den Anlageklassen in Reaktion auf sich verändernde Wirtschaftsbedingungen und auf die Tatsache, dass Anlagenpreise unter ihren angemessenen Wert fallen, wenn die Anleger emotional auf Ereignisse reagieren, bestimmen. Der Mix der Vermögenswerte im Fonds wird regelmäßig in Abhängigkeit davon angepasst, in welchen Bereichen der Fondsmanager das größte Wertpotenzial sieht, und um das Risiko zu managen sowie Verluste zu beschränken. Der Fondsmanager versucht, das Risiko zu managen, indem er diversifizierte Anlagen miteinander verbindet, die relativ wenig miteinander korrelieren (d.h. die unterschiedlich auf die Marktbedingungen reagieren), und indem er Derivatestrategien einsetzt, um Schutz vor fallenden Märkten zu bieten oder von diesen zu profitieren. Wenn der Fondsmanager dies für angebracht hält, kann der Fonds hohe Barbestände halten. Der Fonds investiert überwiegend in Anleihen (verzinsliche Darlehen an Staaten oder Unternehmen), Unternehmensaktien, Devisen, Zahlungsmittel und hochliquide Anlagen (kurzfristige und leicht handelbare Anleihen).

Der Fonds erzielt überwiegend über Derivate und über Direktanlagen ein Engagement in diesen Anlagen. Er kann auch über andere Fonds investieren. Der Fonds geht typischerweise auf der Index-, Sektoren- oder Themenebene Positionen ein, er kann jedoch auch Positionen in einzelnen Aktien oder Anleihen aufbauen. Derivate sind Finanzkontrakte, deren Wert sich von einem oder mehreren Basiswerten ableitet. Der Fonds kann Derivate auch einsetzen, um das Risiko zu reduzieren, um vom Preisrückgang bestimmter Anlagen zu profitieren und um ein Anlageengagement aufzubauen, das über den Wert des Fonds hinausgeht, um so das Ertragspotenzial zu steigern. Der Fonds kann außerdem in Einlagen und Optionsscheine investieren (die es dem Fondsmanager ermöglichen, Aktien bis zu einem bestimmten Datum zu einem festen Preis zu kaufen).

Diese können aus aller Welt stammen und auf beliebige Währungen lauten. Der Fonds kann unter anderem in die folgenden Derivate investieren:

- Kassa- und Terminkontrakte (individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu einem bestimmten Preis)
- Börsengehandelte Futures (Standardvereinbarungen zum Kauf oder Verkauf von Währungen, Aktien, Anleihen oder Zinssätzen zu einem zukünftigen Zeitpunkt zu einem vorab festgelegten Preis)
- Swaps (Vereinbarungen, bei denen Cashflows mit einer anderen Partei ausgetauscht werden), einschließlich von fest verzinslichen oder indexgebundenen Zinsswaps, inflationsgebundenen Zinsswaps, Aktien-, Anleihen- oder Währungsswaps oder Swaps auf sonstige Vermögenswerte
- Credit Default Swaps auf einzelne Unternehmen und Indizes. Diese Kontrakte sollen das Kreditrisiko zwischen Parteien austauschen. Sie können zum Beispiel zum Schutz des Fonds vor möglichen Ausfällen von Unternehmen, Konzernen oder Staaten verwendet werden.
- Optionen auf Aktien, Anleihen, Währungen oder Indizes (Optionen bieten das Recht oder die Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf eines Vermögenswerts zu einem vereinbarten Preis und Zeitpunkt).

Der Fonds kann unter anderem in die folgenden Anleihen investieren:

- Anleihen, die von einer der anerkannten Ratingagenturen als „Investment Grade“ eingestuft werden (d.h. mit einem Rating von mindestens BBB- von Fitch oder Standard & Poor's oder mindestens Baa3 von Moody's)
- Anleihen, die von Unternehmen, Staaten, Kommunalbehörden, staatlichen Stellen oder bestimmten internationalen öffentlichen Einrichtungen begeben oder garantiert werden
- Wandelanleihen (von Unternehmen begebene Anleihen, die dem Inhaber die Option verleihen, die Anleihe gegen Aktien des Unternehmens umzutauschen)
- bis zu 60% Anleihen ohne „Investment Grade“ (d.h. mit einem Rating unterhalb von BBB- von Fitch oder Standard & Poor's oder unterhalb von Baa3 von Moody's), wobei diese mindestens ein Rating von CCC haben müssen
- Anleihen von Emittenten in Schwellenländern
- bis zu 20% in CoCo-Bonds (Anleihen von Unternehmen, die in Aktien des Unternehmens umgewandelt werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind)
- bis zu 10% in forderungsbesicherte Wertpapiere (handelbare Marktinstrumente, deren Erträge und somit deren Wert sich von einer bestimmten Gruppe von Basiswerten ableiten). Der Fonds kann außerdem Total Return Swaps abschließen (Vereinbarungen, bei denen Ertragsströme und Kapitalerträge von einem Basiswert mit einer anderen Partei ausgetauscht werden). Das über Total Return Swaps aufgebaute Engagement des Fonds wird im Allgemeinen 25% des Fondswertes nicht überschreiten. Bis zu 50% des Fondswertes können Total Return Swaps unterliegen.

**Kernanlage:** Bei diesem Fonds handelt es sich um einen flexiblen Fonds, bei dem mindestens 50 % in Anleihen angelegt werden. Der Fonds investiert in Anleihen, die von Staaten oder Unternehmen in entwickelten oder Schwellenmärkten\* begeben werden. Der Investmentmanager hat die Freiheit, in jeder beliebigen Währung in ein breites Spektrum von Anleihen (z. B. Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmensanleihen, hochverzinsliche Unternehmensanleihen, Anleihen ohne Rating und forderungsbesicherte Wertpapiere) zu investieren, je nachdem, wo sich die besten Gelegenheiten bieten.

**Sonstige Anlagen:** Der Fonds kann bis zu 20 % in Unternehmensaktien investieren, wenn der Investmentmanager der Ansicht ist, dass die Aktien eines Unternehmens eine bessere Rendite erbringen als seine Anleihen. Der Fonds kann daneben auch Barmittel und Vermögenswerte halten, die schnell realisiert werden können.

**Verwendung von Derivaten:** Der Fonds investiert direkt und indirekt über Derivate. Derivate können auch eingesetzt werden, um Risiken zu verwalten und Kosten zu reduzieren sowie um die Auswirkungen von Währungsengagements aus nicht auf Euro lautenden Anlagen des Fonds zu steuern. Derivate können auch eingesetzt werden, um eine Markthebelung zu erzielen (das heißt ein Anlageengagement aufzubauen, das über den Wert des Fonds hinausgeht).

Weitere Informationen zu den gehaltenen Anleihtypen und den verwendeten Derivattypen finden Sie im Prospekt.

\* Schwellenländer sind definiert als die Länder, die im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind und/oder unter die jeweils gültige Definition der Weltbank von Entwicklungsländern fallen.

**Strategie in Kurzform:** Der Investmentmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung mehrerer makroökonomischer, vermögens-, sektor- und titelbezogener Faktoren aus.

Die Streuung der Anlagen in Bezug auf Emittenten und Branchen ist ein wesentlicher Bestandteil der Fondsstrategie. Der Fondsmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Anleihen von einem internen Analysten-Team unterstützt.

**Vergleichsindex für die Performance:** Der Fonds wird aktiv verwaltet. Ein gemischter Index, bestehend aus 1/3 Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Barclays Global High Yield Index EUR Hedged und 1/3 Bloomberg Barclays Global Treasury Index EUR Hedged, ist eine Bezugsgröße, anhand der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Diese Indizes repräsentieren jeweils den globalen Markt für Investment-Grade-Unternehmensanleihen, den globalen Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen und den globalen Markt für Staatsanleihen.

---

Ziel des Fonds ist das Erwirtschaften einer Kombination aus Erträgen und Kapitalwachstum von 4-8 % über einen Zeitraum von fünf Jahren, unter Berücksichtigung der Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).

**Anlagepolitik und -strategie**

**Kernanlage:** Der Fonds investiert weltweit (einschließlich Schwellenmärkten), üblicherweise wie folgt:

- 20-80 % in Anleihen
- 20-60 % in Aktien
- 0-20 % in sonstige Vermögenswerte

Es werden Vermögenswerte ausgewählt, die der Beurteilung des Anlageverwalters hinsichtlich ESG-Faktoren und Wirkungskriterien entsprechen. 10-30% des Fonds sind in Unternehmen investiert, die gemäß der Folgenabschätzungsmethodik von M&G positive Auswirkungen auf die Gesellschaft haben, indem sie die weltweiten gesellschaftlichen und ökologischen Probleme angehen.

Unternehmen, die gemäß der Analyse gegen die Grundsätze der United Nations Global Compact verstoßen und/oder mit Branchen wie z. B. der Herstellung von Tabak oder umstrittenen Waffen in Verbindung stehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Der Fonds tätigt normalerweise Direktanlagen. Er kann auch über Derivate oder andere Fonds investieren.

Mindestens 70 % des Fonds werden in der Regel in Vermögenswerte investiert, die in Euro oder gegenüber dem Euro abgesicherte Währungen bewertet werden.

**Derivate:** Derivate werden für Anlagezwecke verwendet, zur Reduzierung von Risiko und Kosten sowie zur Steuerung der Auswirkungen von Wechselkursbewegungen.

Weitere Informationen, unter anderem zur Art der gehaltenen Vermögenswerte und den verwendeten Derivaten, finden Sie im Prospekt.

Strategie in Kurzform: Der Ansatz für nachhaltiges Investment beruht auf einer flexiblen Vermögensallokation, die durch Investitionen in Wertpapiere von Unternehmen oder Regierungen umgesetzt wird, die hohe ESG-Standards einhalten. Bei der Suche nach Anlagemöglichkeiten verbindet dieser Ansatz das Research zur Ermittlung des angemessenen langfristigen Werts von Anlagen mit einer Analyse der ökonomischen Grundlagen und der kurzfristigen Marktreaktionen auf Ereignisse.

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit über einen Zeitraum von fünf Jahren eine höhere Rendite zu erzielen als der Markt für kleinere japanische Unternehmen.

Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Aktien von kleineren Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Japan investiert. Der Fonds hält in der Regel Aktien von weniger als 50 Unternehmen. Kleinere Unternehmen sind als Unternehmen im unteren Drittel der Gesamtmarktkapitalisierung aller börsennotierten Unternehmen in Japan definiert.

Sonstige Anlagen: Der Fonds hält daneben Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können.

Strategie in Kurzform: Der Investmentmanager wählt Aktien aus einem breiten Branchenspektrum aus.

Der Schwerpunkt liegt auf Titeln, bei denen der Aktienkurs das Ertragsniveau, das das Unternehmen mittel- bis langfristig aufrechterhalten kann, nicht vollständig widerspiegelt. Der Investmentmanager ist der Ansicht, dass dies passieren kann, weil menschliche Vorurteile Anleger vorübergehend daran hindern können, objektive Beurteilungen in Bezug auf die Aussichten von Unternehmensgewinnen zu treffen. Der Investmentmanager verwendet eine disziplinierte und rigorose Fundamentalanalyse, um ein hohes Maß an Überzeugung in Bezug auf die Bewertung der im Fonds gehaltenen Unternehmen zu gewährleisten.

Vergleichsindex für die Performance: Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der Russell Nomura Mid-Small Index ist eine Bezugsgröße, anhand der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann.

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und dabei die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu berücksichtigen. Zudem wird versucht, ein höheres ESG-Rating zu erzielen als der weltweite High-Yield-Markt.  
Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Hochzinsanleihen von Unternehmen aus beliebigen Ländern, einschließlich Schwellenmärkten\*, investiert, die auf eine beliebige Währung lauten können.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in Anleihen investieren, die von Regierungen begeben werden, in Investment-Grade-Unternehmensanleihen, in forderungsbesicherte Wertpapiere und Barmittel und Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können.

Verwendung von Derivaten: Es können Derivate eingesetzt werden, um indirekt in Anleihen zu investieren. Derivate können auch eingesetzt werden, um Risiken zu verwalten und Kosten zu reduzieren sowie um die Auswirkungen von Währungsengagements aus nicht auf USD lautenden Anlagen des Fonds auszugleichen.

Weitere Informationen zu den gehaltenen Anleihetypen und den verwendeten Derivattypen finden Sie im Prospekt unter [\*\*VARIABLE\*\*]

\* Schwellenländer sind definiert als die Länder, die im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind und/oder unter die jeweils gültige Definition der Weltbank von Entwicklungsländern fallen.

Strategie in Kurzform: Der Fonds ist ein flexibler globaler hochrentierlicher Rentenfonds. Der Investmentmanager wählt die Anlagen aufgrund einer eingehenden Analyse einzelner Anleiheemissionen in Verbindung mit einer Beurteilung der makroökonomischen Faktoren, z. B. Wirtschaftswachstum, Zinssätze und Inflation, aus. Der Investmentmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Anleihen von einem internen Analystenteam unterstützt. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) sind ein integraler Aspekt des Anlageverfahrens, und anhand eines ethischen Prüfverfahrens werden Unternehmen, die in bestimmten Sektoren tätig sind, unter Anwendung interner Schwellenwerte ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind

M&G (Lux)  
Japan  
Smaller  
Companies  
Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019

M&G (Lux)  
Global High  
Yield ESG  
Bond Fund

Zielwechsel

22 Juli 2019



Unternehmen, die den Prinzipien des United Nations Global Compact zu Menschenrechten, Arbeits- und Umweltrechten sowie der Korruptionsbekämpfung zuwider handeln.

Vergleichsindex für die Performance: Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der BofA Merrill Lynch Global High Yield Index (USD Hedged) ist eine Bezugsgröße, anhand der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann.

M&G European Select Fund	(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel (vormals European Fund)	6 November 2015	Vorrangiges Ziel des Teilfonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Der Teilfonds legt in vollem Umfang oder überwiegend in einem diversifizierten Portfolio von Wertpapieren europäischer (ausschließlich britischer) Emittenten an. Legt der Teilfonds seine Vermögenswerte nicht in vollem Umfang wie vorstehend beschrieben an, kann er auch in Aktien von Unternehmen anlegen, die außerhalb Europas notiert oder eingetragen, aber in dieser Region tätig sind. Erträge spielen bei der Auswahl der Wertpapiere eine untergeordnete Rolle.
Global Government Bond Fund (formerly International Sovereign Bond Fund)	Namens- und Anlagezielwechsel	4 Juli 2014	Der Fonds zielt darauf ab, die Gesamtrendite (die Kombination aus Erträgen und Kapitalwachstum) zu maximieren, indem er in Schultitel mit Investment Grade investiert.
M&G Global Strategic Value Fund	(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel (M&G Global Recovery Fund)	6 Dezember 2019	<p>Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer Kombination aus Kapitalzuwachs und Erträgen über einen beliebigen Fünfjahreszeitraum, die nach Abzug der laufenden Kostenquote höher ist als jene des MSCI ACWI Index.</p> <p>Anlagepolitik und -strategie Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Aktien von Unternehmen aus beliebigen Sektoren und beliebiger Größe aus aller Welt (einschließlich Schwellenmärkten) investiert.</p> <p>Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in andere Fonds (einschließlich von M&amp;G verwaltete Fonds), Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, investieren.</p> <p>Verwendung von Derivaten: Derivate können zu Anlagezwecken oder zur Verringerung der Risiken oder Kosten eingesetzt werden.</p> <p>Strategie in Kurzform: Der Fonds verfolgt bei der Analyse und Auswahl jedes Unternehmens einen disziplinierten Ansatz. Die Recovery-Strategie investiert in Unternehmen, die in Schwierigkeiten geraten sind, jedoch das Potenzial haben, nach ihrer Kehrtwende den Aktionären langfristig Renditen zu liefern. Der Ansatz konzentriert sich auf drei Schlüsselfaktoren: Personen, Strategie und Cashflow. Die Entwicklung eines konstruktiven Dialogs mit der Unternehmensführung ist von grundlegender Bedeutung für den Anlageprozess. Der Fondsmanager nimmt eine langfristige Perspektive mit einer typischen Haltedauer von mindestens fünf Jahren ein.</p>
M&G (Lux) Global Strategic Value Fund	(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel (M&G Global (Lux) Recovery Fund)	12 Februar 2020	<p>Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit über einen Zeitraum von fünf Jahren eine höhere Rendite zu erzielen als der globale Aktienmarkt.</p> <p>Anlagepolitik und -strategie Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Aktien investiert, die von Unternehmen aus beliebigen Sektoren und beliebiger Größe mit Sitz in beliebigen Ländern, einschließlich Schwellenmärkten, begeben wurden. Der Anlageverwalter ist bestrebt, in Unternehmen zu investieren, die auf dem Markt unbeliebt sind oder deren Zukunftsaussichten vom Markt zum Zeitpunkt der Anlage nicht vollständig erkannt werden.</p> <p>Sonstige Anlagen: Der Fonds kann in andere Fonds, in Barmittel und in Vermögenswerte investieren, die schnell realisiert werden können.</p> <p>Verwendung von Derivaten: Derivate können auch eingesetzt werden, um Risiken zu verwalten, Kosten zu reduzieren und um die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Anlagen des Fonds zu steuern.</p> <p>Strategie in Kurzform: Der Schwerpunkt des Fonds liegt auf Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Anlage nach Ansicht des Anlageverwalters entweder auf dem Markt unbeliebt sind oder deren zukünftige Aussichten vom Markt unterbewertet werden, die jedoch das Potenzial haben, sich aus eigener Kraft zu erholen. Der Anlageansatz des Anlageverwalters konzentriert sich auf Cashflows und die Strategie des Managements für die Erholung innerhalb eines Unternehmens.</p> <p>Vergleichsindex für die Performance: Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der MSCI ACWI Index ist eine Bezugsgröße, anhand der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann.</p>
Global Themes Fund	(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel	7 November 2017	Der Fonds strebt einen Kapitalzuwachs über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren an. Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds sind in Aktien von Unternehmen aus aller Welt investiert, die in der Grundstoffindustrie (z. B. in Bergbau und Landwirtschaft) und in

(Global Basics Fund)

Sekundärbranchen (z. B. im verarbeitenden Gewerbe) tätig sind, sowie in Unternehmen, die Dienstleistungen für diese Branchen erbringen.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in Aktien von Unternehmen aus anderen Geschäftsbereichen investieren. In der Regel werden weniger als 10 % des Vermögens in Barmitteln oder in Vermögenswerten gehalten, die schnell realisiert werden können. Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager konzentriert sich auf Unternehmen, die in Basissektoren (z. B. in Bergbau und Landwirtschaft) und in Sekundärbranchen (z. B. im verarbeitenden Gewerbe) tätig sind, sowie auf Unternehmen, die Dienstleistungen für diese Branchen erbringen. Der Schwerpunkt liegt auf der Ermittlung und Ausnutzung von Anlagethemen, die sich voraussichtlich als wichtigste langfristige Wachstumsfaktoren erweisen werden, und auf der Auswahl der Unternehmen, die am besten gerüstet sind, um von diesen Themen zu profitieren. Der Fondsmanager verfolgt eine globale High-Conviction-Aktienstrategie, deren Ziel ein langfristiger Kapitalzuwachs ist.

M&G (Lux) Floating Rate High Yield Solution

Objektive Verdeutlichung

12 Juni 2019

Ziel Der Fonds ist bestrebt, ein wettbewerbsfähiges Engagement im weltweiten High-Yield-Rentenmarkt bei begrenztem Zinsrisiko zu bieten. Die Wertentwicklung des Fonds wird anhand eines zusammengesetzten Index weltweiter High-Yield-Titel\* über Zeiträume von jeweils fünf Jahren gemessen. Der Fonds wird aktiv verwaltet und der Index ist eine Bezugsgröße, anhand welcher die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Anlagepolitik und -strategie \*Der zusammengesetzte Index besteht zu 2/3 aus dem Markt CDXTM North American High Yield Index und zu 1/3 aus dem iTraxx Crossover Index. Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds sind synthetisch in variabel verzinsliche High-Yield-Anleihen investiert. Dieses Engagement wird durch die Kombination von hochrentierlichen Credit Default Swap (CDS)-Indizes mit variabel verzinslichen Staatsanleihen (mit einem Rating von A oder höher durch Standard & Poor's) aus aller Welt sowie Barmittel erreicht. Ein hochrentierlicher CDS-Index ist ein Derivat, das dem Anleger ein indirektes Engagement in einem Korb von High-Yield-Anleihen ermöglicht, die sich einfach handeln lassen und ein geringes Zinsrisiko aufweisen. Währungsengagements innerhalb des Fonds lauten üblicherweise auf US-Dollar. Derivate können genutzt werden, um die Auswirkungen von Währungsengagements aus nicht auf USD lautenden Anlagen des Fonds auszugleichen. Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in andere Vermögenswerte anlegen, darunter Staatsanleihen, Währungen, Barmittel oder Vermögenswerte, die rasch in Barmittel umgewandelt werden können, sonstige Schuldtitel, Optionsscheine und andere Fonds. Nutzung von Derivaten: Derivate werden zu Anlagezwecken und dazu genutzt, dem Fonds ein Engagement in Anlagen zu ermöglichen, die den Wert des Fonds übersteigen, wodurch sich die möglichen Renditen (oder Verluste) vergrößern. Derivate können auch zum Risikomanagement und zur Verringerung von Kosten eingesetzt werden. Weitere Informationen zu den verwendeten Arten von Derivaten finden Sie im Prospekt, der unter [www.mandg.lu](http://www.mandg.lu) verfügbar ist. Zusammenfassung der Strategie: Der Fonds ist weltweit diversifiziert und ist bestrebt, ein Engagement in einem breiten Spektrum von Hochzinsanleihen-Emittenten aus unterschiedlichen Sektoren zu bieten. Der Anlageverwalter hat die Möglichkeit, das Kreditengagement des Fonds und die regionale Allokation in Abhängigkeit von den aktuellen Marktbewertungen und dem makroökonomischen Umfeld, einschließlich des wahrscheinlichen Verlaufs des Wirtschaftswachstums, der Inflation und der Zinssätze, anzupassen.

Ziel

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten. Anlagepolitik und -strategie

Kernanlage: Mindestens 50 % des Fonds werden direkt oder über Derivate in eine Reihe von Anleihen investiert, die von Regierungen und Unternehmen aus aller Welt, einschließlich Schwellenmärkten, begeben werden. Der Fonds kann in Anleihen jeglicher Bonität investieren, einschließlich Anleihen minderer Qualität. Diese Anleihen können auf beliebige Währungen lauten.

Sonstige Anlagen: Der Fonds kann bis zu 20 % in Unternehmensaktien investieren. Der Fonds kann auch in Geldmarktinstrumente, andere Fonds sowie Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, investieren.

Derivate: Der Fonds kann über Derivate investieren und Derivate einsetzen, um die Risiken und Kosten der Verwaltung des Fonds zu reduzieren.

Strategie in Kurzform: Der Fonds ist ein flexibler globaler Rentenfonds. Der Fondsmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung makroökonomischer, vermögens-, sektor- und titelbezogener Faktoren aus. Die Streuung der Anlagen in Bezug auf Emittenten und Branchen ist ein wesentlicher Bestandteil der Fondsstrategie.

Der Fondsmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Anleihen von einem internen Analysten-Team unterstützt. Im Bestreben, einen optimalen Ertragsstrom aus den Anlagen zu generieren, kann der Fondsmanager in Aktien eines Unternehmens investieren, wenn diese im Vergleich zu den Anleihen eine attraktivere Anlagemöglichkeit darstellen.

Benchmark: IA Sterling Strategic Bond-Sektor

Die Benchmark ist ein Vergleichsmaß, an dem die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Der Sektor wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da der Fonds ein Bestandteil des Sektors ist. Die Benchmark schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Fondsanlagen, die er kauft, hält und verkauft.

Bei nicht abgesicherten und abgesicherten Anteilsklassen wird die Benchmark in der Währung der Anteilsklasse dargestellt.

Weitere Informationen über das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds finden Sie im Prospekt.

Pan European Select Smaller

(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel

25 Mai 2018

Der Fonds strebt einen Kapitalzuwachs über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren an, überwiegend durch die Anlage in Aktien kleinerer Unternehmen aus ganz Europa, einschließlich des Vereinigten Königreichs.

Companies Fund			<p>Anlagepolitik und -strategie  Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds sind in Aktien von Unternehmen investiert, die an ihrem Börsenwert gemessen das untere Drittel aller börsennotierten Unternehmen in Europa ausmachen.  Sonstige Anlagen: Der Fonds investiert auch in mittlere und größere Unternehmen, um seine Liquidität (also seine Fähigkeit, schnell Geld zu beschaffen) zu verbessern.  Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager investiert in Aktien von Unternehmen, die als hochwertig erachtet werden und nachhaltige Geschäftsmodelle sowie ein Element des Wandels aufweisen, das dazu beiträgt, ihren Wert zu steigern, während kurzfristige Probleme zu attraktiven Kaufgelegenheiten geführt haben.  Der Fondsmanager hält den Fonds konzentriert und investiert in der Regel in weniger als 50 sorgfältig ausgewählte Titel. Die typische Haltezeit beträgt drei bis fünf Jahre. Der Fonds kann in einem breiten Branchenspektrum investieren. Der Fondsmanager hält ein Gleichgewicht zwischen Aktien mit verschiedenen Risiko- und Ertragsmerkmalen aufrecht, um einen Fonds aufzubauen, der das Potenzial hat, unter verschiedenen Marktbedingungen zu bestehen. Die Erträge haben bei der Auswahl von Anlagen keine hohe Priorität.</p>
Recovery Fund	Zielwechsel	1 März 2019	<p>Der Fonds strebt einen Kapitalzuwachs über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren an, überwiegend durch die Anlage in Aktien von Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Anlage am Aktienmarkt unbeliebt sind, bei denen der Fondsmanager jedoch davon überzeugt ist, dass ein gutes Managementteam konzentrierte Anstrengungen unternimmt, um das Unternehmen wieder auf den richtigen Weg zu bringen.  Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Unternehmensaktien investiert. Derzeit sind dies überwiegend Unternehmen, die im Vereinigten Königreich börsennotiert sind.  Sonstige Anlagen: In der Regel werden weniger als 10 % des Vermögens in Barmitteln oder in Vermögenswerten gehalten, die schnell realisiert werden können.  Strategie in Kurzform: Der Fonds investiert in Unternehmen, deren Probleme lösbar und vorübergehend, aber nicht struktureller Natur sind, und die voraussichtlich einen Erholungszyklus durchlaufen werden. Dies ist ein relativ einfacher Anlageansatz, dessen Schwerpunkt auf drei Schlüsselfaktoren liegt: Menschen, Strategie und Cashflow. Die Entwicklung eines konstruktiven Dialogs mit der Unternehmensführung ist von grundlegender Bedeutung für den Anlageprozess. Der Fondsmanager nimmt eine langfristige Perspektive mit einer typischen Haltedauer von mindestens fünf Jahren ein.</p>
Strategic Corporate Bond Fund	Zielwechsel	23 März 2020	<p>Ziel  Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten.  Anlagepolitik und -strategie  Kernanlage: Mindestens 70 % des Fonds werden in hochwertige Anleihen von Unternehmen aus aller Welt investiert.  Sonstige Anlagen: Der Fonds kann in Staatsanleihen (in der Regel von Industrieländern), Anleihen minderer Qualität und Barmittel oder Vermögenswerte, die schnell realisiert werden können, investieren.  Derivate: Der Fonds kann über Derivate investieren und Derivate einsetzen, um die Risiken und Kosten der Verwaltung des Fonds zu reduzieren.  Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren aus.  Die Streuung der Anlagen in Bezug auf Emittenten und Branchen ist ein wesentlicher Bestandteil der Fondsstrategie.  Der Fondsmanager wird bei der Auswahl der einzelnen Anleihen von einem internen Analysten-Team unterstützt.  Benchmark: IA Sterling Corporate Bond-Sektor  Die Benchmark ist ein Vergleichsmaß, an dem die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Der Sektor wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da der Fonds ein Bestandteil des Sektors ist. Die Benchmark schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.  Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Anlagen, die er kauft, hält und verkauft.  Bei nicht abgesicherten und abgesicherten Anteilsklassen wird die Benchmark in der Währung der Anteilsklasse dargestellt.  Weitere Informationen über das Anlageziel und die Anlagepolitik des Fonds finden Sie im Prospekt.</p>
UK Select Fund	(Umbenennung)/ Namens- und Anlagezielwechsel (vormals UK Growth Fund)	6 November 2015	<p>Der Fonds investiert im Wesentlichen in die Aktien britischer Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial und zielt ausschließlich auf Kapitalwachstum ab. Ertragsmäßige Erwägungen spielen bei den Anlageentscheidungen keine Rolle.</p>
UK Select Fund	Zielwechsel	1 März 2019	<p>Der Fonds strebt ein Kapitalwachstum an, indem er überwiegend in Aktien britischer Unternehmen investiert, die ein hohes Wachstumspotenzial bieten.  Kernanlage: Mindestens 80 % des Fonds sind in Aktien britischer Unternehmen investiert.  Sonstige Anlagen: Der Fonds kann auch in Aktien von Unternehmen außerhalb des Vereinigten Königreichs investieren. In der Regel werden weniger als 10 % des Vermögens in Barmitteln oder in Vermögenswerten gehalten, die schnell realisiert werden können.  Strategie in Kurzform: Der Fondsmanager kann frei darüber entscheiden, welche Anlagen im Fonds gehalten werden.  Der Fonds kann jederzeit auf eine begrenzte Anzahl von Titeln konzentriert sein, normalerweise weniger als 50. Der Fondsmanager verfolgt eine langfristige Anlagestrategie, wobei die Titelauswahl auf einer eingehenden Analyse der einzelnen Unternehmen beruht. Der</p>

Fondsmanager strebt Anlagen in Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen an, die die Möglichkeit haben, ihr Kapital mit höheren Renditen wieder anzulegen.

---